

Stadtverwaltung Fürstenwalde
 Fachgruppe Familie, Soziales und Bildung
 Am Markt 4 – 6
 15517 Fürstenwalde

Anlage 1

Stadt Fürstenwalde/Spree		
Weiterleitung an: 3		
23. Juni 2014		
Kürzel	Datum	Weitergabe
3.501		
Kürzel	Datum	Weitergabe
3.501	20. Juni 2014	

(Antragsfrist beachten!)

Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an freie Träger für die Förderung im Rahmen der sozialen Daseinsvorsorge und der Integration der Stadt Fürstenwalde/Spree

für das Jahr 2015

1. Antragsteller

Name des Antragstellers/ Bezeichnung:	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Fürstenwalde e. V.
Anschrift:	Straße, Haus- Nr.: Lotichiusstraße 36 PLZ / Ort: 15517 Fürstenwalde
Bearbeiter:	Name: Edeltraud Grabowski Tel.: 03361-592217 FAX: 03361-592221 E-Mail: egrabowski@awo-fuerstenwalde.de
Bankverbindung:	Geldinstitut: Bank für Sozialwirtschaft AG Berlin BLZ: 3 805 300 / BIC: BFSWDE33BER Konto- Nr.: 100 205 00 / IBAN: DE47100205000003805300 Cod. Zahlungsgrund:

2. Bezeichnung der Maßnahme

Mehrgenerationenhaus in der AWO-Kita „Buratino“ und MGH II

Bitte beachten Sie Punkt 5.1 (Verfahren) der Richtlinie.

Die **Konzeption** und der **Finanzierungsplan** müssen den Erfordernissen der Richtlinie genügen.

2.1 Zweckbestimmung (ist zu kreuzen) Bitte Punkt 2 der Richtlinie beachten.

Personalkosten:

Sachkosten:

Veranstaltungskosten:

Sonstiges:

2.2 Durchführungszeitraum

vom: 1. Januar 2015

bis: 31. Dezember 2015

3. Erklärungen


Der Antragsteller erklärt, dass

- die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,
- der Haushalts- bzw. Wirtschaftsplan nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt wurde,
- weitere Deckungsmittel nicht vorhanden sind und der Haushalts- bzw. Wirtschaftsplan vollständig und umfassend aufgestellt wurde,
- er keine steuerrechtliche Vergünstigung erhält,
- er allgemein für das Vorhaben nicht zum Vorsteuerabzug § 15 UStG berechtigt ist. Falls er zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, wurden die Vorsteuerabzugsbeträge gesondert ausgewiesen,
- die Gesamtfinanzierung entsprechend dem Haushalts- oder Wirtschaftsplan gesichert ist,
- die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an freie Träger für die Förderung im Rahmen der sozialen Daseinsvorsorge und der Integration der Stadt Fürstenwalde/Spree bekannt ist und er die Bestimmungen akzeptiert,
- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird oder
- mit der Maßnahme vor dem Zuwendungsbescheid begonnen werden muss.

Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wird hiermit beantragt.

Fürstenwalde, 20. Juni 2014

Ort/Datum


ARBEITERWOHLFAHRT
 Kreisverband Fürstenwalde e.V.
 rechtsverbindliche Unterschrift
 des Antragstellers

Fax 03361 58222

4. Beigefügte Unterlagen und Nachweise

Folgende Unterlagen sind dem Antrag als aktuelle Kopien beigefügt.
(Zutreffendes bitte ankreuzen) Bei mehreren Anträgen können die unter a) bis d) benannten Unterlagen einmal eingereicht werden.

- a) Satzung des Vereins bzw. Gesellschaftsvertrag (siehe Seniorenbegegnungsstätten)
- b) Vereinseintragung mit Benennung der Vertretungsberechtigten (siehe Seniorenb.)
- c) Gemeinnützigkeitserklärung (siehe Seniorenbegegnungsstätten)
- d) Konzeption (liegt bereits vor)
- e) Stellenpläne mit Qualifikationsnachweisen
- f) Mietvertrag über Räumlichkeiten

Hinweis: Bei fehlenden Unterlagen gilt der Antrag als unvollständig.
Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden.

Die Zuwendungsgeberin behält sich vor, zum Nachweis der wirtschaftlichen Situation und Leistungsfähigkeit Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse der Antragsteller abzufordern bzw. einzusehen.

5. Finanzierung/Ausgabenplan

5.1 Finanzierungsplan

Gesamtfinanzierungssumme(= 5.1.1+5.1.2 +5.1.3)

76.060,00 EURO

5.1.1 Einnahmen gesamt:

	Betrag in EURO
EU Förderung *	30.000,00
Zuwendungen vom Bund für sächliche Ausgaben	
Zuwendungen vom Land für sächliche Ausgaben	
Zuwendungen von Dritten (z. B. Stiftungen) für sächliche Ausgaben	
Zuwendungen für Personalausgaben in Maßnahmen der Arbeitsförderung nach SGB II oder III *	
Zuwendungen vom Landkreis Oder-Spree	
Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche vom Land	
Erstattungen (z.B. Krankenkasse, Selbstzahler,...)	
Verkäufe, Unkostenbeiträge	
Eintrittsgelder, Teilnehmerbeiträge	860,00
Vermietungen	400,00
Vorsteuer	
Zuwendungen anderen Ressorts der Stadt	

5.1.2 beantragte Zuwendung Fachgruppe Familie, Soziales und Bildung 40.000,00 EURO

5.1.3 Eigenmittel (Mitgliedsbeiträge, Spenden) 4.800,00 EURO

5.2 Ausgabenplan gesamt:(=5.2.1 +5.2.2) 76.060,00 EURO

5.2.1 Bruttopersonalausgaben 50.828,00 EURO

	VZÄ	Kosten in EURO
— Personalausgaben gemäß SGB*		
Personalausgaben geringfügige Beschäftigung		
Personalausgaben für Festangestellte *	1,5	50.828,00

* Bitte erläutern (ggf. Anlage verwenden)

5.2.2 sächliche Verwaltungsausgaben gesamt:

25.232,00 EURO

	Kosten in EURO
Mieten	0
Wasser/Abwasser	
Energie/Gas	
Müll	
Heizung	
Versicherungen	220,00
Steuern/Abgaben	572,00
Reinigungskosten	550,00
Hausverbrauchsmittel/ sonst. Wirtschaftsbedarf	1.000,00
Bürobedarf	1.400,00
Porto/Bankgebühren	200,00
Telefon	200,00
EDV-Kosten	1.500,00
Ausstattung/Arbeitsmittel	1.800,00
Zeitschriften/Fachbücher	0
Reisekosten (incl. anteilige Fuhrparkkosten)	200,00
Öffentlichkeitsarbeit	2.900,00
Berufstauglichkeitsuntersuchungen	440,00
Verbands-/ Organisationsbeiträge/ Mitgliedschaften	50,00
Fort-/und Weiterbildung (incl. Literatur)	700,00
Geschäftsführung/ Regiekosten	3.200,00
Veranstaltungskosten (z. B. Honorare, Verbrauchsmaterial) *	5.300,00
Aufwendungen zur Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit (Aufwandsentschädigung)*	5.000,00
Investitionen/Anschaffungen*	

* *Bitte erläutern* (ggf. Anlage verwenden)5.2.1 Bruttopersonalkosten**Personalkosten für Festangestellte**

- Leiterin des Mehrgenerationenhauses
- Koordinatorin im MGH/ Senioren

11.06.2014

ARBEITERWOHLFAHRT
Kreisverband Fürstenwalde e. V.
Lotichiusstr. 36
15517 Fürstenwalde

Stellenplan 2015 **Mehrgenerationenhaus in der Kita Buratino**

Leiterin	35 h	0,875 VZK	
Koordinatorin	25 h	0,625 VZK	
Gesamt:		1,5 VZK	

fau Dost

fau Lux

Michael Pieper
Geschäftsführer

